

# Projekterkundungsreise Ruanda 2025

Green City Kigali



## Im Fokus

Die Projekterkundungsreise bietet deutschen Unternehmen aus den Bereichen Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen und Energieinfrastruktur die Möglichkeit, sich frühzeitig über Geschäftschancen im Rahmen der Green City Kigali – einem Leuchtturmprojekt für klimafreundliche Stadtentwicklung in Ostafrika – zu informieren. Ziel der Reise ist es, die Teilnehmenden mit zentralen lokalen Akteuren zu vernetzen und sie auf bevorstehende Ausschreibungen vorzubereiten.

Im Rahmen eines Executive Business Roundtable präsentieren die Unternehmen ihre innovativen Lösungen und treten in den direkten Austausch mit ruandischen EntscheidungsträgerInnen. Kooperationsgespräche sowie Besuche ausgewählter Referenzprojekte ermöglichen eine fundierte Sondierung von Marktpotenzialen und Partnerschaften.

Die Reise dient der gezielten Vorbereitung deutscher Unternehmen auf einen nachhaltigen Markteintritt in Ruanda im Kontext eines dynamischen Zukunftsprojekts.



## Das Projektumfeld

Ruanda gehört zu den wachstumsstärksten Volkswirtschaften Afrikas mit einem durchschnittlichen BIP-Wachstum von rund 7–8 % in den vergangenen zehn Jahren. Besonders Kigali, das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes, verzeichnet durch starke Urbanisierung und eine wachsende Mittelschicht ein dynamisches Bevölkerungswachstum. Prognosen zufolge wird sich die Einwohnerzahl bis 2050 verdoppeln. Damit steigen auch die Anforderungen an nachhaltige Stadtplanung, bezahlbaren Wohnraum und moderne Infrastruktur, in einem Land, das etwas kleiner als Brandenburg ist, aber als eins der am dichtesten besiedelten Länder Afrikas gilt. Gleichzeitig verfolgt die ruandische Regierung ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Eines der zentralen Vorhaben ist die Green City Kigali, ein innovatives Modellprojekt für klimaresiliente Stadtentwicklung auf einem 600 Hektar großen Areal in Kigali.

Im Rahmen der Green City Kigali sollen bis zu 30.000 Wohnungen für rund 150.000 Menschen entstehen. Geplant sind außerdem Investitionen in grüne Energie- und Wasserversorgung, nachhaltige Baustoffe, energieeffiziente Gebäude sowie klimafreundliche Abwassersysteme. Derzeit befindet sich ein erstes Pilotprojekt mit 1.700 bis 2.000 Wohneinheiten in der Vorbereitung. Die öffentliche Infrastruktur wird von der Green City Kigali Company (GCKC) entwickelt, während private Investoren in die Realisierung der Wohngebäude eingebunden werden. Die KfW unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 30 Mio. Euro für die Infrastruktur der ersten Projektphase auf einer 16 Hektar großen Pilotfläche.

Mit Blick auf die bevorstehenden Ausschreibungen bieten sich deutschen Unternehmen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten – insbesondere in den Bereichen Bau, Architektur, Projektentwicklung, technische Infrastruktur, Ressourceneffizienz sowie Lieferung und Integration klimafreundlicher Technologien.

## Das erwartet mich:

Die Projekterkundungsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Ruanda zu knüpfen.

- ✓ **Executive Roundtable:** In exklusivem Rahmen treffen die Teilnehmenden auf zentrale EntscheidungsträgerInnen, darunter Vertreter der Green City Kigali Company (GCKC), des Rwanda Green Fund (RGF) und der KfW. Im moderierten Austausch werden Projektfortschritt, Ausschreibungspläne und Kooperationsmöglichkeiten diskutiert.
- ✓ **Gruppentermine:** Gespräche mit GCKC, KfW, RGF sowie ruandischen Bauunternehmen, Architekturbüros und Projektentwicklern ermöglichen konkrete Einblicke in Projektanforderungen und helfen bei der Anbahnung möglicher Partnerschaften. Viele Termine finden direkt in den Räumlichkeiten der Partner statt.
- ✓ **Site Visits:** Die Besichtigung von Referenzprojekten wie dem energieeffizienten Norrskén House, Vision City oder Kigali Innovation City vermittelt praxisnahe Eindrücke zu Materialien, Bauweisen und Infrastrukturlösungen im lokalen Kontext.
- ✓ **Briefing & De-Briefing:** Ein strukturiertes Vor-Ort-Briefing bereitet auf Marktbedingungen, interkulturelle Besonderheiten und das Programm vor. Der abschließende De-Briefing-Workshop dient der Reflexion und der Planung möglicher Folgeaktivitäten.

## Die Projektopportunität

Basierend auf dem geplanten Bau der Green City Kigali ergeben sich für deutsche Unternehmen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten in Ruanda. Besonders relevant sind dabei folgende Bereiche:

- *Technologielösungen für energieeffizientes und klimafreundliches Bauen (z. B. passive Bauweise, Dämmung, natürliche Belüftung)*
- *Lieferung und Integration von dezentralen Energiesystemen wie Solar-PV-Anlagen, Batteriespeichern und Infrastrukturlösungen zur Eigenversorgung, insbesondere Kosten-Nutzen-effizient und inkl. Finanzierungslösungen*
- *Planung und Bau energieeffizienter Gebäude unter Verwendung nachhaltiger Materialien wie Holz und Ziegel*
- *Ingenieurdienstleistungen für klimafreundliche Infrastruktur im Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung (z. B. biologisch vergärende Systeme, Regenwassernutzung)*
- *Lieferung und Integration ressourcenschonender Baustoffe und umweltfreundlicher Straßenbeläge, potenziell inkl. Förderung lokaler Wertschöpfungsketten*
- *Systemlösungen und Komponenten für smarte urbane Energie- und Wassernetze*
- *Beratung und Umsetzung von Konzepten für klimaneutrale Quartiersentwicklung und nachhaltige Stadtplanung*
- *Planung und Umsetzung von öffentlicher Infrastruktur wie Straßen, Fußwege, öffentlichen Plätzen, Grünflächen und Gemeindezentren – mit Fokus auf Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit*

Da die Beteiligung lokaler Partner in Ausschreibungen von GCKC und KfW nachdrücklich befürwortet wird, bestehen für deutsche Unternehmen insbesondere Potenziale im Rahmen von Kooperationen mit ruandischen Projektentwicklern, Architekturbüros und Baufirmen.

## Programmwurf

Phase	Termine/Ort	Erläuterung und Schwerpunkte
Anreise	Montag, 3. November 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Individuelle Anreise</i></li><li>• <i>Abends: informelles Get-Together</i></li></ul>
Vor-Ort-Briefing und Networking-Veranstaltung	Dienstag, 4. November 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Morgens: Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen sowie politischen Lage</i></li><li>• <i>Vormittags: Executive Business Roundtable mit EntscheidungsträgerInnen und hochrangigen Führungskräften von Institutionen, die in die Green City Kigali involviert sind sowie weitere Akteure aus dem Bereich Bauwirtschaft, Energieeffizienz und Energieinfrastruktur.</i></li><li>• <i>Nachmittags: Gruppentermin, Kooperationsgespräch oder ein Site Visit</i></li><li>• <i>Abends: Empfang in der Residenz des deutschen Botschafters (falls die Botschaft dies anbietet)</i></li></ul>
Kooperationsgespräche und Site Visits	Mittwoch, 5. November 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Gruppentermine mit Institutionen, die in die Green City Kigali involviert sind</i></li><li>• <i>Kooperationsgespräche mit lokalen Unternehmen aus den Bereichen Bauwirtschaft, Energieeffizienz sowie Energieinfrastruktur.</i></li><li>• <i>Besuch von Referenzprojekten für Energieeffizienz und -infrastruktur</i></li></ul>
Kooperationsgespräche und Site Visits	Donnerstag, 6. November 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Gruppentermine mit Institutionen, die in die Green City Kigali involviert sind</i></li><li>• <i>Kooperationsgespräche mit lokalen Unternehmen aus den Bereichen Bauwirtschaft, Energieeffizienz sowie Energieinfrastruktur.</i></li><li>• <i>Besuch von Referenzprojekten für Energieeffizienz und -infrastruktur</i></li></ul>
Debriefing und Abreise	Freitag, 7. November 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Vormittags: De-Briefing Workshop zur Auswertung der Reise, Rückmeldung zu Programm und Inhalten sowie Diskussion möglicher nächster Schritte (z. B. Konsortialbildung)</i></li><li>• <i>Individuelle Abreise</i></li></ul>

### Impressum

#### **Herausgeber**

AHK Services Eastern Africa Ltd.

#### **Text und Redaktion**

AHK Services Eastern Africa Ltd.

#### **Bildnachweis**

AHK Services Eastern Africa Ltd.